

„op kölsche Art“ im b-05

MONTABAUER. Das b-05 hat traditionell die Sudhaus-Boys zum Kaffee- und Kölsch-Nachmittag am Sonntag, 12. September, eingeladen und die Formation möchte erneut die Gelegenheit nutzen, ein paar Stunden Spaß bei Gesang, Stimmung und Gemütlichkeit zu haben. Ab 15 Uhr servieren sie dort, wie in den vergangenen Jahren bei Kaffee, Kuchen und Kölsch das dazugehörige kölsche Lebensgefühl gepaart mit viel Musik und Spaß. Gerne erfüllen sie auch den ein oder anderen Musikwunsch. Für Verpflegung sorgt das b-05-Café. Der Eintritt ist frei. -red-

Gelbach Live – Wasser hautnah erleben

GACKENBACH. Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises lädt gemeinsam mit der Ortsgemeinde Gackenbach zu einer Veranstaltung am Freitag, 17. September (16-18 Uhr), in die Gelbachaue von Gackenbach ein. Ziel der Veranstaltung ist es, die Bürger aus dem Buchfinkenland und darüber hinaus, über ein geplantes und einmaliges Renaturierungsprojekt in der Region zu informieren. Das Gewässerentwicklungsprojekt wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Form einer Bachexkursion nähergebracht. Neben der Projektvorstellung soll auch der Lebensraum Wasser erkundet werden. Daher ist die Veranstaltung auch insbesondere für Familien mit Kindern geeignet. Tiere und Pflanzen im und am Gewässer werden entdeckt und erforscht. Hierfür werden Becherlu-

pen und weitere Materialien zur Verfügung gestellt. Empfehlenswert ist es Gummistiefel und Wechselkleidung mitzubringen. Eine Anmeldung bis zum 15. September ist mit Nennung der Kontaktdaten unter gemeinde@gackenbach-wv.de erforderlich, da die Veranstaltung nach der 3G-Regel durchgeführt wird. Der Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben. -red-

Das Ausflugsziel für die ganze Familie Die Spaßfabrik mit XXL Attraktionen auf Tour

AUFBLASBARES PIRATEN CAMP

Ab 23°C zusätzlich **WASSER SCHLACHT**

3. Sept. BIS 26. Sept.

Eintritt: 8,- € Kinder abschließen 2 Jahre bis Begleitpersonen: 3,- €

Fr. 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Sa. - So. 11.00 Uhr - 19.00 Uhr

Braubach NEBEN DEM CAMPINGPLATZ

Engelb. MA 12: Am Campingplatz - 56338 Braubach

Bei Regen ist das Piraten Camp geschlossen. Kommt dafür in die www.spasfabrik-lahnsteins.de

LEBT DEN UNTERSCHIED.

ŠKODA

Bei uns ab **13.999 €**

Der Neue ŠKODA FABIA.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor. Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt schon ab **13.999 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0i MPI 59 kW (80 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km, Innerorts: 5,8; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 107 g/km. Effizienzklasse B¹

¹ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wlp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AHS GMBH
Dernbacher Str. 65-67, 56424 Ebernahn
T 02623-927147 30
www.ahschmitz.com, info@ahschmitz.de

SCHMITZ

Flüssiggas - Tanks - Prüfungen

gazolegone
Mit Sicherheit günstig versorgt.

www.gazolegone.de 02224-978128

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!

Rheinstraße 2A, 56206 Hilgert
Telefon: 02624 949470

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline 0800 092 99 70

BEYER - MIETSERVICE

Für Ihre Gesundheit

Gutschein
Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie **15% Rabatt** auf einen Artikel Ihrer Wahl.

Gültig bis 8. Oktober 2021

Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Bestellungen, Sonderangebote und Rezepturen.

Mons Taber - Apotheke
kostenlose Service-Hotline 0800 - 5 64 10 00
Inhaber Apotheker Gregor Nelles
Samoborstraße 5, 56422 Wirges
Telefon 0 26 02/10 62 23-0

Apothek im HÜTER
kostenlose Service-Hotline 0800 - 5 64 22 00
Inhaber Apotheker Gregor Nelles
Samoborstraße 5, 56422 Wirges
Telefon 0 26 02/10 62 23-0

ELBERT - APOTHEKE
Hauptstraße 17a, 56412 Niederelbert
Tel.: 0 26 02 / 40 75
Fax: 0 26 02 / 91 75 37

Inhaber Apotheker Gregor Nelles
Wilhelm-Mangels-Str. 15
56410 Montabaur
Telefon 0 26 02/23 44

Geprüfte Auflage
ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Hinter der Jungenstraße 22
56218 Mülheim-Kärlich
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de
www.der-lokalanzeiger.de
www.amwochenende.de

Geschäftsführer:
Litsa Papalitsa

Verlagsleitung:
René Kuhnmann
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Sonderaufgaben:
Christian Thielen
(Stabstelle der Geschäftsführung, Datenschutzbeauftragter)

Redaktion:
Daniel Korzilius
(verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Alle unter der Anschrift des Verlages

Auflage: 741.998

Beteiligung:
Wochenblatt-Verlag Limburg GmbH & Co. KG, Limburg;
S-W Verlag GmbH & Co. KG, Mayen;
MEDIA Direktmarketing GmbH, Mülheim-Kärlich

Gesamtauflage im Verbund:
1.202.374

Kostenlose Botenverteilungen aller erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.
Preisliste für Anzeigen und Beilagen vom 01.01.2021.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, Veröffentlichungen von redaktionellen Inhalten und Anzeigen sowie Fotos in anderen Print- sowie elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Alle Angaben von Adressen und Daten sind ohne Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Satz:
sapro GmbH, Gutenacker

Druck:
Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz

Vertrieb:
Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz

Geprüfte Gesamtauflage: Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Auflagenkontrolle durch unabhängige Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA.
Druckauflage: 432.130 (I/2021)
Verteilte Auflage: 431.068 (I/2021)
in insgesamt 18 Einzelausgaben.

Anzeige

„Ich will arbeiten!“

Andreas Petschke aus Westerburg erfolgreich integriert

MONTABAUER/WESTERBURG. Die Möglichkeit, vorzeitig aufgrund seiner körperlichen Beeinträchtigungen in Fuß, Knie und Schulter die Erwerbsminderungsrente zu beziehen, war für Andreas Petschke aus Westerburg keine Option, bzw. nicht die erste Wahl. Er wollte sich nicht damit abfinden, infolge seiner Beeinträchtigung nicht mehr am Arbeitsleben teilhaben zu können ...



Andreas Petschke (links) freut sich über die berufliche Chance, die ihm Peter Bill (Mitte) und Dirk Körting ermöglicht haben. Foto: privat

Nachdem sein Anspruch auf Krankengeld im Mai 2019 ausgelaufen war, konnte er nun aufgrund seiner langjährigen Beschäftigung auf ALG I (Arbeitslosengeld) zurückgreifen. Dieser Anspruch ging bis spätestens Dezember 2020. Also, die Zeit lief und man wollte auf alle Fälle vermeiden in Hartz IV (ALG II) zu fallen. Über seinen Berater vom Jobcenter Westerwald, Gino Wüst, wurde ihm die Möglichkeit aufgezeigt, bei seiner zuständigen Rentenversicherung RLP einen „Antrag auf Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben nach SGB IX“ zu stellen. Nachdem seitens der DRV RLP eine berufliche Rehabilitation in Aussicht gestellt wurde, konnte beim Lehrgangleiter für berufliche Reha beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. (bwhw) in Montabaur ein zielführendes Informationsgespräch geführt werden. Peter Bill, der diese berufliche Reha beim bwhw leitet, konnte Andreas Petschke Mut machen und eine berufliche Perspektive in Aussicht stellen. Mittels einer neunmonatigen Reha mit Anspruch auf Übergangsgeld und der Möglichkeit, sich in verschiedenen Arbeitsbereichen auf leidensgerechte Tätigkeit zu erproben, startete Andreas Petschke im September mit sechs weiteren Mitstreitern einen neuen Lebensabschnitt und es ging auf die Reise zu neuen Ufern. Neben theoretischen Lerninhalten und EDV-gestütztem Training wurden den Rehabilitanden mittels Betreuung und Begleitung in praktischen Arbeitserprobungen neue Perspektiven aufgezeigt. Das erste Praktikum absolvierte Andreas Petschke im

Bereich Lager und Versand. Dort hatte er die Möglichkeit einer leidensgerechten Tätigkeit in Form von „sitzen, gehen, fahren und stehen“ nachzugehen. Leider konnte der Betrieb aufgrund der einschneidenden Umsatzeinbußen infolge der Coronapandemie eine sozialversicherungspflichtige Einstellung in Vollzeit nicht realisieren. Unermüdet wurde sich auf freie Stellen beworben und praktische Arbeitserprobungen realisiert. Ob als Fahrer und Hausmeister in einem Krankenhaus oder als Verkaufsfahrer – für nichts war sich Andreas Petschke zu schade, nichts blieb unversucht. Durch eine Stellenanzeige wurde man dann auf das Unternehmen WWL Westerwald Logistik in Moschheim aufmerksam. Ein Familienunternehmen mit Tradition und sozialem Engagement. „Hier gibt es keinen Chef und keine niederen Bediensteten, sondern nur Mitarbeiter in familiärem Zusammenhalt“, sagt Inhaber Dirk Körting, der das Unternehmen seit 1989 leitet und immer weiter ausbaut. Auch wurde das Unternehmen bereits mit dem ersten Preis für „Besonders vorbildliche und arbeitgeberfreundliche Unternehmen“ ausgezeichnet. „Wir versuchen das mal und wenn es funktioniert, kann Herr Petschke gerne bei uns arbeiten“, gab Herr Körting zu verstehen und stellte eine Vollzeitstelle zu sehr fairen Konditionen in Aussicht. Bereits nach kurzer Zeit stand für Andreas Petschke fest: Hier möchte ich die Zeit bis zur Altersrente arbeiten und mich ins Team einbringen. Nach mehrwöchiger Arbeitserprobung konnte seitens Herrn Körting ein Arbeitsvertrag in direktem Anschluss an die berufliche Reha zum 15. Juni 2021 zugesagt werden. Andreas Petschke beschreibt die Tätigkeit als optimal und leidensgerecht, da ein Wechsel zwischen gehen, stehen, fahren und sitzen gewährleistet ist und er sogar auf die zu fahrenden Touren im Rahmen seiner Beeinträchtigung Einfluss nehmen kann. „Für mich war die Möglichkeit einer beruflichen Reha beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. unter der Leitung von Peter Bill und die anschließende Beschäftigung bei Herrn Körting ein echter Sechser im Lotto mit Zusatzzahl.“ Im Rahmen dieser beruflichen Reha (BLR – Berufspraktischer Lehrgang für Rehabilitanden) konnten alle Teilnehmenden, die den Lehrgang bis zum Ende begleiteten, in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis einmünden. „Der Erfolg gibt uns recht und dafür leben und wirken wir gerne“, fügt Peter Bill hinzu, der sich mit dem gesamten Team im bwhw über jede erfolgreiche Integration (zurück) ins Arbeitsleben freut. -red-

Notfalldienste

- Alle Angaben veröffentlichten wir ohne Gewähr.**
- Ärzte**
 - 116117
 - Notfallambulanz**
 - Hachenburg:** DRK-Krankenhaus unter ☎ (02662) 85 0
 - Montabaur:** Katholisches Klinikum/Brüderkrankenhaus unter ☎ (02602) 12 20.
 - Zahnärzte**
 - Notfalldienst:** ☎ 0180-5 040 308*
 - Apotheken**
 - Unter ☎ 0180-5 525 8825* werden die nächstliegenden dienstbereiten Apotheken angesagt. Voraussetzung ist die Eingabe der Postleitzahl Ihres Standortes über die Telefonsatzatur, für Montabaur zum Beispiel ☎ 0180-5 525 88 25 56410*. Dies ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr.
 - Ransbach-Baumbach:** BDZ Montabaur, Brüderkrankenhaus Montabaur, Koblenzer Str. 11-13.
 - Selters:** BDZ Montabaur, Brüderkrankenhaus Montabaur, Koblenzer Str. 11-13; DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter Str. 10; für Maroth: DRK Krankenhaus Neuwied, Marktstr. 104.
 - Wirges:** BDZ Montabaur, Brüderkrankenhaus Montabaur, Koblenzer Str. 11-13.
 - Höhr-Grenzhausen:** BDZ Montabaur, Brüderkrankenhaus Montabaur, Koblenzer Str. 11-13. Für Hilscheid/Augst: Notdienstzentrale im Kemperhof Koblenz, Koblenzer Str. 115.
 - Wallmerod:** BDZ Montabaur, Brüderkrankenhaus Montabaur, Koblenzer Str. 11-13.

*** Preisangaben Service-Dienste:**
0180-1: Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min
0180-2: Festnetzpreis 6 ct/Anruf; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min
0180-3: Festnetzpreis 9 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min
0180-5: Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min
0180-6: Festnetzpreis 20 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 60 ct/Anruf
0137-8/0137-9: Festnetzpreis 50 ct/Anruf; abweichende Preise aus dem Mobilfunk

BLUMEN Werk
LIMBURG
DAS STADTGARTENCENTER

Joseph-Schneider-Straße 1 (WERKStadt)
Telefon 06431 5840992/165549 Limburg a.d. Lahn
www.blumenwerk-limburg.de
blumenwerk-limburg@t-online.de

IHR GARTEN-, PFLANZEN- UND FLORISTIK-RATGEBER

Erden und Substrate

Nachhaltigkeit wird auch bei Erden und Substraten gelebt, jedoch sind Torfersatzstoffe zurzeit noch nicht in ausreichender Menge vorhanden. Besonders Moorbeetpflanzen wie Rhododendron und Azaleen brauchen, eine durch Torf gewährleistet, saure Erde, die sich nicht leicht ersetzen lässt. Durch Einsatz von Kompost, Reisspelzen, Kokosfasern und Hackschnitzel lässt sich ein Teil des Torfes ersetzen. Bei der Auswahl der Erde sollte auf eine wasser-durchlässige, grobe Struktur geachtet werden. Der Einsatz von reinem Kompost ist aufgrund eines hohen Salzgehalts und einer zu feinen Struktur problematisch und wird deswegen oft in Billigerden verwendet.

Im Bereich Mulch und Rinde zeigt sich ein Trend zur Pinienrinde. Diese gibt es in verschiedenen Körnungen, sie besticht durch ihre natürlich leichte rote Färbung. Bioerden werden gerne für Gemüse und Kräuter genutzt und sind nachhaltig produziert. Zimmerpflanzen können in Spezialgefäße ohne Erde in diverse Granulate gesetzt werden. Granulate können auch zum Abdecken von Erdtöpfen genutzt werden.

Tipp der Woche
Kompost selbst herstellen

Angebot vom 15. bis 18. September 2021
20% auf Rindenprodukte

Vorschau kommende Woche
Bunt ist die Heide

GÄRTNEREI ORTSEIFEN
NOMBORN
DIE GÄRTNEREI

Auf dem Waschlöchl | 56412 Nornborn
Telefon 06485 911090 | Fax 06485 911091

GÄRTNEREI
ORTSEIFEN
NOMBORN
DIE GÄRTNEREI